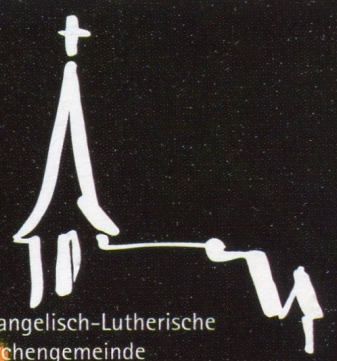
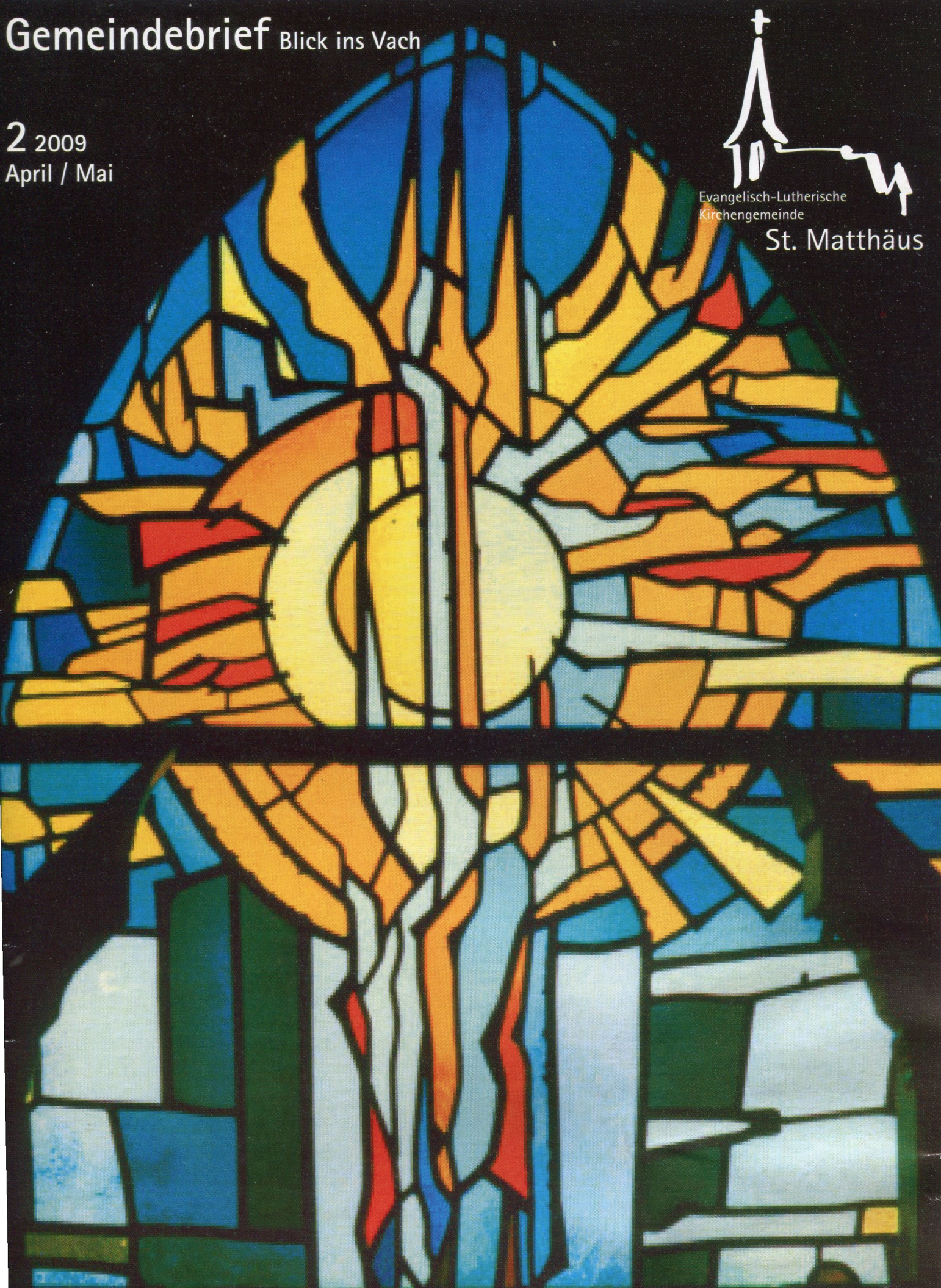


2 2009
April / Mai



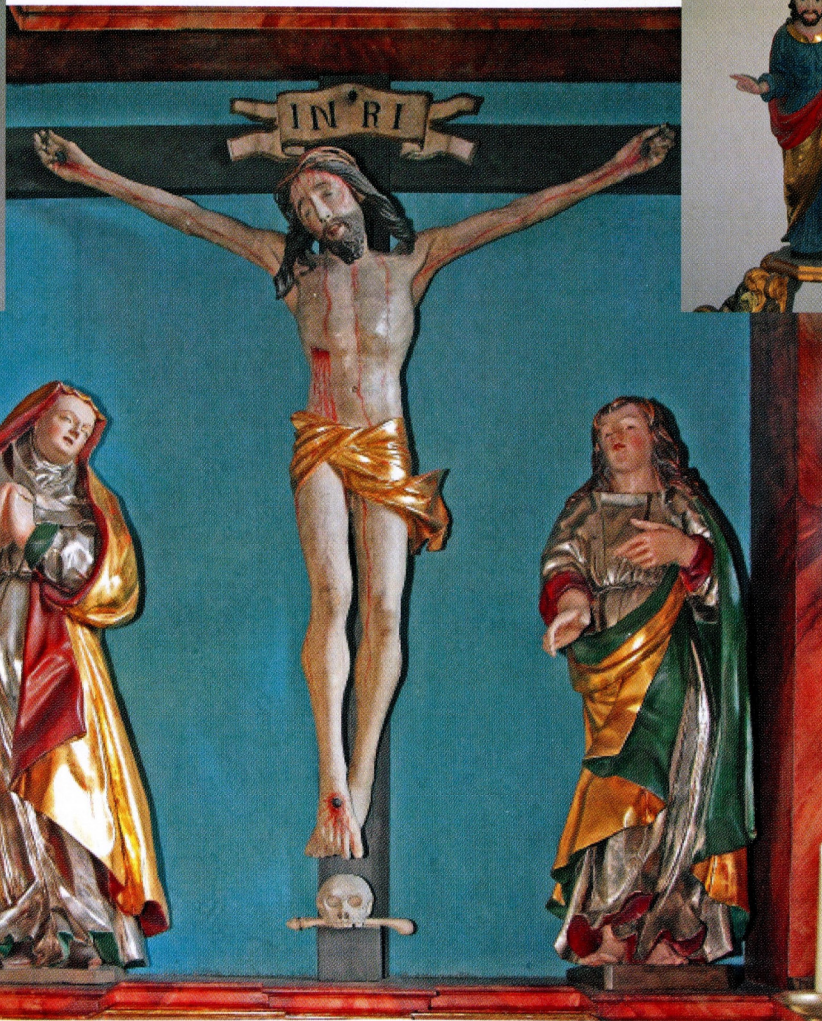
Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde

St. Matthäus



Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

Durch's Kreuz zum hellen Licht der Osterfreude.



Beides ist in unserer St. Matthäus-Kirche zu Vach anzuschauen.

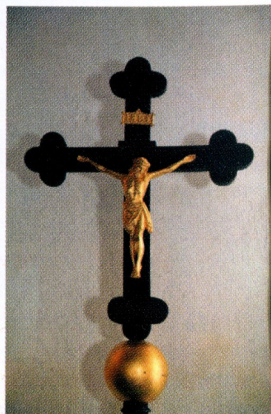
Der Altar zeigt die Kreuzigung Jesu. Johannes und Maria sind darüber betrübt.

Auch wir als Gemeinde stehen oft fassungslos unter dem Kreuz, verstehen Gottes Wege nicht.



Doch über unserem Kreuzigungsaltar leuchtet in hellen Farben die Ostersonne – ein mutmachendes Bild für unsere Gemeinde. "Alles Grauen währt nur bis zum dritten Tag". Gott sei's gedankt, der uns diese Hoffnung für unser Leben schenkt. Hoffnung für jetzt und Hoffnung auf ewiges Leben

Durch's Kreuz zum hellen Licht der Osterfreude



Als Jesus am Kreuz hing, rief er laut: "Vater in deine Hände befehle ich meinen Geist" und: "Es ist vollbracht", dann neigte er sein Haupt und verschied.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es ist vollbracht. Letzte Worte von Jesus. Letzte Worte von Menschen sind ein Vermächtnis. Man schreibt sie auf, hält sie fest, gibt sie weiter. Was hat er, sie zuletzt gesagt. Ein ganzes Leben ist oft in diesen letzten Worten eingefangen. Mich bewegen solche Worte. Welchen Sinn geben sie mir wieder von dem Menschen. Jesu letzte Worte könnten uns helfen unseren eigenen Lebensweg zu bewältigen: Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist. Da spricht Urvertrauen heraus, dass Sterbenmüssen nicht Ende ist, sondern Beginn von etwas Neuem. Und der Trost bleibt: Bin ich am Ende, Gott beginnt! Jesus weiß, nach qualvollem Sterben gehe ich heim zu meinem Vater.

Das Altarbild in unserer Vacher St. Matthäus-Kirche. Es ist Mittelpunkt unserer Kirche. Das Kreuz. Es sagt mir täglich. Ich tat es für dich, damit du leben kannst und ewiges Leben hast. Vertraue mir. Hab keine Angst. Menschen bewahren letzte Worte von geliebten Menschen auf in ihrem Lebensgepäck. Sie möchten nicht verlieren, was sie erlebt und empfangen haben. So behalten auch wir Jesu letzte Worte in uns. Als Jesus am Kreuz diese Worte "Es ist vollbracht" sprach, war sein Lebensweg am Ende, sein grausames

Sterben vollbracht. Schlimmer und scheußlicher ging es nicht. Den Körper, den Maria als Kind auf dem Schoß gehalten hat, der Mann, der so vielen Menschen begegnet war, der für viele da war, heilte, Gutes tat, ist auf schreckliche Weise gestorben. Die Menschheit hat dies im Sehen auf das Kreuz immer vor Augen, zu was Menschen fähig sind.

"Es ist vollbracht" heißt für mich auch "ich bin am Ziel". Nicht ich habe das vollbracht. Jesu Weg ist am Ziel. Es beginnt etwas Neues. Im Kreuz Jesu erkennen wir, dass jeder persönliche Weg, auch der, der Völkergeschichte mit ihren Irr- und Umwegen an die letzte Grenze kommt. Sein Todestag bedeutet zugleich ein Siegeszug für Jesus und für uns.

Passion und Ostern, eine wertvolle Zeit dies immer wieder zu bedenken. Christsein heißt für uns Kreuzanschauung, Gottesanschauung, nicht Weltanschauung.

Christsein ist Vertrauendürfen auf den, der mit seinem Sterben und Auferstehen die größte Tat vollbracht hat.

Jesus lebt... Letzte Worte - Siegeswort

Bleiben Sie behütet,

Ihr Pfr. Markus Pöllinger

Passion und Ostern 2009

Kreuz und Auferstehung Jesu bilden theologisch den Höhepunkt im kirchlichen Jahreskreis.

Im Passionsgottesdienst am **Gründonnerstag, den 9. April, um 19.30 Uhr** erinnern wir uns an die Einsetzung des Abendmahls durch Jesus.

Am **Karfreitag, den 10. April** denken wir an Jesu Kreuzigung im Gottesdienst mit Abendmahl **um 9.30 Uhr**.

Um 15 Uhr zur Sterbestunde Jesu bedenken wir die 7 Worte am Kreuz.

Osternacht der Jugend: In der Nacht von Karsamstag, 11. April auf Ostersonntag 12. April sind insgesamt 15 Jugendliche (ab 14 Jahren) eingeladen die Osternacht auf besondere Weise zu erleben. wir treffen uns um 20.00 Uhr im Kantorat, Brückenstraße 5. Gemeinsam wollen wir essen, kreativ sein, gemeinsam Spielen, ein kleines Osterfeuer entzünden, Meditatives zu dieser Nacht erleben, u.v.m. Damit wir planen können bitte bei Pfarrerin Grimmer bis 8. April anmelden (Tel. 9746253).

Osternacht am Ostermorgen: Wer Ostern ganz bewusst und intensiv erleben will, ist herzlich eingeladen die Osternacht mit zu feiern. Früh um 5 Uhr treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der dunklen und stillen Kirche. Wir wollen uns auf den Weg machen vom Dunkel ins Licht, aus der Grabesruhe zum Osterjubel. Eindrücklich, wie das Licht der Osterkerze das Dunkel durchbricht und sich über viele Kerzen in der Kirche ausbreitet. Osterjubel erklingt auf die unglaubliche Nachricht: "Der Herr ist auferstanden!" Eine Taferinnerung soll einem helfen, das kostbare Geschenk der Taufe neu zu entdecken. Durch das Abendmahl wird Gemeinschaft auf besonderer Weise erlebbar .

Die von der Osterfreude angesteckten Frühaufsteher sind dann herzlich willkommen zu einem **Osterfrühstück** im Gemeindehaus. Wer für das Osterfrühstück etwas zu Essen spenden möchte (Butter, Marmelade, Ostereier, Wurst, Käse, Brotaufstrich, Süßes, Salziges,...) meldet sich bitte bei Frau Mühlbauer im Pfarramt (Tel. 761262).

Passion und Ostern 2009

Der Festgottesdienst am **Ostersonntag, den 12. April um 9.30 Uhr** wird von den Klängen des Posaunenchores festlich ausgestaltet. Ein Kind wird getauft und in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Gemeinsam feiert die Gemeinde im Abendmahl Christi Gegenwart in Brot und Wein.

Am **Ostermontag, den 13. April um 9.30 Uhr** steht die Osterkerze im Mittelpunkt. Sie wurde von Kindern unseres Vacher Kindergartens kunstvoll gestaltet. Solistin Sabine Freitag gestaltet den Gottesdienst mit Liedern aus.

Herzliche Einladung



Jeden Gottesdienst stehen Hostiendose und Abendmahlskelch in der Sakramentsnische im Chorraum. Die vasa sacra wurden der St. Matthäus-Kirche gestiftet von der oberösterreichischen Exulantenfamilie von Storch, die 1632 wegen ihres evangelischen Glaubens ihre Heimat, das Schloß Klaus bei Steyr, verlassen mussten und in Vach Aufnahme fanden.

Wöchentliche Treffpunkte

Montag	20 Uhr	Probe des Posaunenchores Leitung: Friedrich Heinz auch in den Ferien
Mittwoch	8.45 Uhr	Morgenandacht
Donnerstag	20 Uhr	Probe des Kirchenchores Leitung: Johannes Brinkmann
Freitag	9.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe Kinder im Alter von 0-3 Jahren Kantorat 1. Stock - Leitung: Katharina Kretschmer, Tel. 21 52 18 4 Pia Pöllinger, Tel. 76 12 62
	15 Uhr - 16.30 Uhr	Kindergruppe Alter: 1.-4. Klasse Pfarrerin z.A. Grimmer, Tel. 974 6253

Männer-Runde

Gemütliche Runde mit interessanten, aktuellen Themen.

Termine: Mittwoch, 8. April, 19.30 Uhr
Thema: Auf Darwin's Spuren -
Evolution und/oder Schöpfung
Gast: Pfarrer Volker Zuber, Fürth

Mittwoch, 13. Mai, 18.15 Uhr, Abfahrt Kantorat
Thema: INA - Familienbetrieb und Weltunternehmen
Werksbesichtigung - Herzogenaurach

Offener Treff für Seniorinnen und Senioren

Einmal im Monat gemütliches Kaffeetrinken mit Thema.

Termine: Donnerstag, 23. April, 14 Uhr
Donnerstag, 14. Mai, 14 Uhr

Gesprächsabende mit der Bibel

Wieder Kontakt zum Wort Gottes finden ...

Termine: Donnerstag, 23. April, 19.30 Uhr
Donnerstag, 14. Mai, 19.30 Uhr

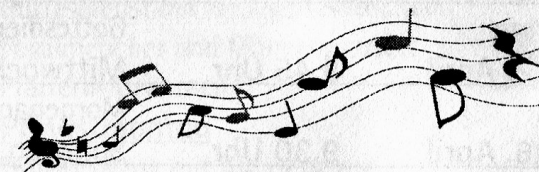
Kindergottesdienst

Jeden Sonntag (nicht in den Ferien) findet für alle Kinder ein Kindergottesdienst statt. Wir beginnen um 9.30 Uhr in der Kirche und gehen dann in den Jugendraum. Es freut sich auf Euch Euer Kiga Team.
Kontakt: Thomas Reuther, Tel. 76 24 74

Muttertagskonzert zum Jubiläum

Am 10. Mai können Sie wieder ein besonderes Konzert mit Orgelvirtuosen Matthias Ziegler in der St. Matthäus-Kirche genießen.

Werke aus 5 Epochen:
Hammerschmidt, Schütz-
Bach - Haydn - Mendelsohn-
Bartholdy - Ziegler



Unsere Gottesdienste

<u>1. April</u>	<u>8.45 Uhr</u>	<u>Mittwoch</u> Morgenandacht im Kantorat	
<u>4. April</u>	<u>15.30 Uhr</u>	<u>Samstag</u> Konfirmandenbeichte mit Heiligem Abendmahl Pfarrer Pöllinger, Pfarrerin Grimmer	
<u>5. April</u>	<u>9.30 Uhr</u>	<u>Palmsonntag</u> Konfirmation - Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfarrer Pöllinger, Pfarrerin Grimmer	
<u>9. April</u>	<u>19.30 Uhr</u>	<u>Gründonnerstag</u> Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl, Pfarrer Pöllinger	
<u>10. April</u>		<u>Karfreitag</u>	
	<u>9.30 Uhr</u>	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfarrer Grimmer	
	<u>15 Uhr</u>	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu Pfarrer Weidinger	
<u>12. April</u>		<u>Ostersonntag</u>	
	<u>5 Uhr</u>	Osternacht Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Pfarrer Grimmer	
	<u>9.30 Uhr</u>	Ostergottesdienst mit Taufe Heiligem Abendmahl, Posaunenchor Pfarrer Pöllinger	
<u>13. April</u>	<u>9.30 Uhr</u>	<u>Ostermontag</u> Gottesdienst, Pfarrer Pöllinger	
<u>19. April</u>	<u>9.30 Uhr</u>	<u>Sonntag, Quasimodogeniti</u> Gottesdienst, Pfarrer Pöllinger	
<u>22. April</u>	<u>8.45 Uhr</u>	<u>Mittwoch</u> Morgenandacht im Kantorat	
<u>26. April</u>	<u>9.30 Uhr</u>	<u>Sonntag, Misericordias Domini</u> Gottesdienst, Pfarrer Pöllinger	
<u>29. April</u>	<u>8.45 Uhr</u>	<u>Mittwoch</u> Morgenandacht im Kantorat	

Unsere Gottesdienste

<u>3. Mai</u>	<u>9.30 Uhr</u>	<u>Sonntag, Jubilate</u> Gottesdienst Pfarrer Pöllinger	
<u>6. Mai</u>	<u>8.45 Uhr</u>	<u>Mittwoch</u> Morgenandacht im Kantorat	
<u>10. Mai</u>	<u>9.30 Uhr</u>	<u>Sonntag, Kantate</u> Gottesdienst mit Solistin Sabine Freitag Pfarrer Pöllinger	
<u>13. Mai</u>	<u>8.45 Uhr</u>	<u>Mittwoch</u> Morgenandacht im Kantorat	
<u>17. Mai</u>		<u>Sonntag, Rogate</u>	
	<u>9.30 Uhr</u>	Andacht, Pfarrer Pöllinger	
	<u>10.30 Uhr</u>	Ökumenischer Familiengottesdienst mit anschließendem Kinderfest Pfarrer Grimmer, r.k. Dekan Dittrich	
<u>20. Mai</u>	<u>8.45 Uhr</u>	<u>Mittwoch</u> Morgenandacht im Kantorat	
<u>21. Mai</u>	<u>10 Uhr</u>	<u>Donnerstag, Christi Himmelfahrt</u> Berggottesdienst auf dem Solarberg mit Posaunenchor Pfarrer Grimmer	
<u>24. Mai</u>	<u>9.30 Uhr</u>	<u>Sonntag, Exaudi</u> Gottesdienst Pfarrer Pöllinger	
<u>27. Mai</u>	<u>8.45 Uhr</u>	<u>Mittwoch</u> Morgenandacht im Kantorat	
<u>31. Mai</u>	<u>9.30 Uhr</u>	<u>Pfingssonntag</u> Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Posaunenchor und Männerquartett Pfarrer Grimmer	
<u>1. Juni</u>	<u>9.30 Uhr</u>	<u>Pfingstmontag</u> Gottesdienst mit Kirchenchor Pfarrer Pöllinger	

Menschen aus unserer Mitte

Getauft wurden:



Markus Klinger, Vach
Philipp Nell, Vach
Marie Emilia Deisinger, Zirndorf

Christus spricht: "Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden." (Markus 16,16a)

Bestattet wurden:



Katja Hohmann, 30 Jahre, Vach
Jürgen Ott, 53 Jahre, Vach
Gerlinde Kreuzer, 72 Jahre, Vach
Frieda Rieß, 80 Jahre, Vach

"Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn." (Römer 14,7)

Hausabendmahl



Gerne kommen wir ins Haus, wenn jemand aus der Gemeinde nicht mehr am Heiligen Abendmahl in der Kirche teilnehmen kann, weil der Gesundheitszustand dies nicht mehr erlaubt. Bitte vereinbaren Sie mit Pfarrer Pöllinger oder Pfarrerin Grimmer telefonisch einen Termin.

Diakonieverein Vach

Werden Sie förderndes Mitglied im Diakonieverein Vach!

Seinem Sinn und Zweck nach fördert der Diakonieverein den von der Kirchengemeinde St. Matthäus betriebenen Kindergarten und freut sich über jedes neue Mitglied.

Informationen über Mitgliedschaft und Beiträge: Herr Kamm, Tel. 76 36 19

Familiengottesdienst und Kinderfest

Am **17. Mai** findet anlässlich des 950 jährigen Kirchenjubiläums von St. Matthäus Vach ein **ökumenischer Familiengottesdienst** statt:

Programm: Gottesdienst um 10.30 Uhr
Mittagessen
Ralley durch Vach für Kinder und Jugendliche
Spielaktionen
Kinderflohmarkt
Auftritt des Zauberers Cartini
Kaffee und Kuchen



Pfarrerin Katrin Grimmer

Kleine Leute werden Groß

In der Eltern-Kind-Gruppe sind die die ehemals jüngsten Kinder die "Großen" geworden. Es ist nicht immer einfach zu den "Kleinen" zu gehören, das hat



schon Zachäus erfahren müssen. Aber er war clever und stieg auf einen Baum, um Jesus zu sehen. Jesus bemerkte Zachäus und besuchte ihn. Dies erlebten wir in den vergangenen Treffen. Mit Bibelgeschichten, Musik, Finger- und Bewegungsspielen wird für Kleine und Große Glaube lebendig. So sollen Kinder und (Groß-) Eltern wissen, sie sind wahrgenommen und wertgeschätzt untereinander und vor Gott.

So freuen wir uns auf bekannte und neue Gesichter in unserer Elter-Kind-Gruppe. Jeden Freitag 9.30 - 11 Uhr (nicht in den Ferien).

Katharina Kretschmer und Pia Pöllinger

Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag den **21. Juni** feiern wir in der St. Matthäus-Kirche in einem Festgottesdienst die **Goldene** (Konfirmationsjahrgang 1959) und **Diamantene** (Konfirmationsjahrgang 1949) Konfirmation. Einige Jubilare dürfen sogar ihre **Gandenkonfirmation** (Konfirmationsjahrgang 1939) begehen.

Das Fest der **Silbernen** Konfirmation des Jahrgangs 1984 findet am Sonntag den **19. Juli** statt.

Wenn Sie Informationen über die aktuellen Adressen der damaligen Konfirmanden haben, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid. Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Auf schöne Jubelkonfirmationen freut sich.

Pfarrer Markus Pöllinger

Konfirmation 2010

Anmeldung für die Konfirmation 2010: Dienstag, den 26. Mai um 19.30 Uhr in der St. Matthäus-Kirche.

Erste Konfirmandenstunde am Dienstag, den 16. Juni um 17.00 Uhr

Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Solarberg

Der Berggottesdienst beginnt am 21. 5. um 10.00 Uhr mit dem Vacher Posaunenchor. Bitte geben Sie im Pfarramt Bescheid, wenn Sie eine Transporthilfe (es fährt ein Kleinbus) auf den Solarberg benötigen.

Parkplätze sind im Recyclinghof ausreichend vorhanden

Pfingsten

Das Wort leitet sich von dem griechischen Wort "pentekoste" her und bedeutet: der 50. Tag. Denn am 50. Tag nach Ostern, so berichtet die Apostelgeschichte, versammelten sich die Jünger in einem Haus und empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. Für uns Christen ist dieser Tag der Geburtstag der Kirche. Der Heilige Geist führt die Menschen zu einer Gemeinde zusammen.

Basiswissen Christentum

Was glauben (evangelische) Christen eigentlich? Wie kann man heute noch vom Glauben sprechen? Und was hat der christliche Glaube mit unserem Leben / unserer Welt zu tun?

Diese und andere Fragen behandelt der Glaubenskurs im "Sonntagsblatt" ab Pfingsten 2009. Wir machen Ihnen das Angebot, in monatlichen Treffen unter der Leitung von Pfarrer Dr. Karl F. Grimmer die Themen des Kurses und eigene Fragen gemeinsam zu diskutieren.

Der Kurs wird mit den Glaubensgeschichten im Alten und Neuen Testament beginnen. Wenn Sie darüber diskutieren möchten, ob Gott die Welt geschaffen hat oder die Evolutionstheorie Recht hat, ob und welche Bedeutung die "Zehn Gebote" in der heutigen Zeit noch haben, ob Jesus von einer Jungfrau geboren wurde und was das bedeuten soll, ob das Grab wirklich leer war, und vieles andere mehr, dann melden Sie sich bis Freitag, 8. Mai 2009 im Pfarramt (Tel. 761262) an.

Folgende Termine sich für die Diskussionsabende vorerst vorgesehen:

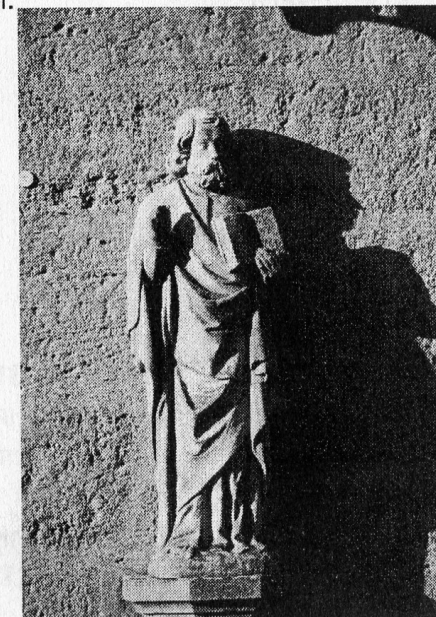
Mittwoch, 27. Mai 2009;
Einführungsabend 19.00 Uhr

Mittwoch, 24. Juni,
Mittwoch, 29. Juli,
Mittwoch, 23. September,
Mittwoch, 28. Oktober,
Mittwoch 25. November.

jeweils 20.00 Uhr im Kantorat

P.S.: Sie müssen das Sonntagsblatt nicht abonnieren. Den angemeldeten Teilnehmern werden die Texte zur Verfügung gestellt. Die Veranstaltung findet mit mindestens 10 und maximal 20 Teilnehmern statt.

Pfarrer Dr. Karl F Grimmer



Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Solarberg

Der Berggottesdienst beginnt am 21. 5. um 10.00 Uhr mit dem Vacher Posaunenchor. Bitte geben Sie im Pfarramt Bescheid, wenn Sie eine Transporthilfe (es fährt ein Kleinbus) auf den Solarberg benötigen.

Parkplätze sind im Recyclinghof ausreichend vorhanden

Wir sind für Sie da

Pfarrer Markus Pöllinger

Vacher Kirchenweg 5,
90768 Fürth-Vach
Tel. 0911 / 76 12 62
e-mail: markuspoellinger@web.de

Pfarrerin z.A. Katrin Grimmer

Vacher Str. 482, 90768 Fürth-Vach
Tel. 0911 / 974 62 53
e-mail: Katrin.Grimmer@online.de

Pfarramtbüro:

Elke Mühlbauer
Vacher Kirchenweg 5,
90768 Fürth-Vach
Öffnungszeiten:
Mo. u. Fr. 8-12 Uhr
Mi. 14-18 Uhr
Tel. 0911 / 76 12 62
Fax. 0911 / 76 59 444
E-mail: Pfarramt.Vach@elkb.de
Internet: www.kirche-vach.de

Unser Spendenkonto:

Raiffeisen-Volksbank Fürth Kto.-Nr. 311 421 (BLZ 762 604 51)
Spenden für die Maria Lutz Stiftung und für die Diakoniestiftung können ebenfalls auf dieses Konto überwiesen werden.

Konto für das Kirchgeld und Gebühren:

Raiffeisen-Volksbank Fürth Nr. 100 311 421 (BLZ 762 604 51)

Konto Diakonieverein:

Stadtsparkasse Fürth, Kto.Nr. 918 37 57 (BLZ 762 500 00)

V.i.S.d.P. Evang.-Luth, Kirchengemeinde St. Matthäus-Vach,
Vacher Kirchenweg 5, 90768 Fürth-Vach, Pfarrer Markus Pöllinger

Vertrauensfrau Kirchenvorstand:

Ruth Flohrer
Tel. 0911 / 76 11 38

Stellv. Vertrauensmann:

Bernd Eberhardt
Tel. 0911 / 9 76 95 24

Zentrale Diakoniestation Fürth

Tel. 0911 / 77 20 69

Schwester Barbara Wolf

Tel. 0160 / 898 67 89

Kindergarten:

Am Vacher Markt 5,
90768 Fürth-Vach
Kindergartenleitungen:
Martina Kraft, Claudia Lessmann
Sprechstunde nach Vereinbarung,
Anmeldung immer möglich!
Tel. 0911 / 76 26 51



Babette Reißner mit Tochter Astrid Patzl zeigten "Vacher Impressionen"



Jakob war einer der jüngsten Teilnehmer des Gottesdienstes der "Kirche Kunterbunt"

Highlights zum Jubiläumsjahr 2009

10.5. (18 Uhr) Orgelkonzert (Orgelvirtuose Matthias Ziegler)

17.5. (10.30 Uhr) Familiengottesdienst
mit Kinderfest

21.5. (10 Uhr) Berggottesdienst auf dem Solarberg

28.6. (19 Uhr) Jubiläumskonzert

des Vacher Posaunenchores unter'm Ginkgobaum im Pfarrgarten

5.7. (10.30 Uhr) Jubiläumsfrühschoppen
mit INA Bigband

11.7. (11 Uhr) Jubiläumsmeile eine Gemeinschaftsaktion
aller Vacher Vereine als Benefizveranstaltung für den Vacher Kindergarten

18.7. (16.30 Uhr) Kinderkirchenführung

19.7. (18 Uhr) Jubiläumskonzert
des Eltersdorfer Musikzuges unter'm Ginkgobaum im Pfarrgarten

20.9. (9.30 Uhr) Festgottesdienst zur Kirchweih

23.10. (20 Uhr) "Kleine Nachtmusik"

1.11. (19 Uhr), Konzert der Musikkapelle Markt Cadolzburg

8.11. (11 Uhr), Ausklang

8.11. (19 Uhr), Hubertusmesse

15.11. (18 Uhr), "Wegbilder" /

Jugend musiziert



950 Jahre St. Matthäus Vach feiert - Feiern Sie mit !

- Vach -

- Mannhof -

- Flexdorf -

- Ritzmannshof -